

Rechenschaftsbericht der stellv. Vorsitzenden des Kreisjugendrings Main-Spessart 2019

1. Aufgaben:

Vorstandssitzungen:	7
Klausurtagung	1
Jugendhilfeausschusssitzungen:	2
Unterausschuss „Jugendarbeit“	0
Sitzungen Jugendstiftung:	2
Vollversammlungen	2
Teilnahme beim BezJR/BJR	3
Arbeitskreis Familie/Familienbildungsnetzwerk	2
Steuerungskreis „Bündnis f. Familie“	0
Netzwerk Soziale Gerechtigkeit	2
Arbeitskreis MSP=bunt (einschl. SoR/SmC)	5
Förderverein Zeltplatz Gut Erlasee	1
LAG Spessart	3
Jugendempfang des Bezirks Ufr.	1
Kontakt zu unseren Mitgliedsverbänden u. -vereinen	10

2. Seminare:

- 05.02. „Freizeitenplanung“ in Arnstein war mit 20 Teilnehmern sehr gut besucht. Vielen Dank an Bernhard Metz.
- 26.03. „Recht und Aufsichtspflicht“ in Marktheidenfeld unter Leitung von Dr. Michael Deubert, Justiziar des Landratsamtes. Es waren 28 Teilnehmer anwesend. Vielen Dank dafür.
- 06.04. „Selbstbehauptungskurs für Mädchen“ in Lohr. Es waren insgesamt 6 Teilnehmerinnen zwischen 12 bis 14 Jahren. Danke an Simone Amthor, die diese Kurse zusammen mit Jörg Moßmann geleitet hat.
- 04.05. „Selbstbehauptungskurs für Jungs“ war mit 7 Teilnehmern voll gebucht. Die Jungs waren im Alter von 12 bis 15 Jahren. Danke an Simone Amthor und Jörg Moßmann.
- 04.05. „Unterweisung für Betreiber und Mixkurs“ der mocktail-oase durch Roland Schreck und Gabriel Streib. Es waren 7 Teilnehmer da. Vielen Dank.
- 11.05. KnippsCC – fand in Kooperation mit der BezJR-Medienfachberatung in Arnstein mit 8 Teilnehmern statt. Vielen Dank an Frau Klüber.
- 09.10. „Zuschuss-Seminar“ wurde mangels Teilnehmer abgesagt.
- 12.10. „Brandschutz-Seminar“ wurde mangels Teilnehmer abgesagt.

3. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen:

23. – 26.05.2019 – 72-Stunden-Sozialaktion des BDKJ

Es nahmen 13 Gruppen an der 72-Stunden-Sozialaktion des BDKJ's teil. Die Auftaktveranstaltung fand am 23. Mai 2019 in der Alten Turnhalle in Lohr statt. Für den Kreisjugendring war Theresia Schreck dabei.

Seit November 2019 hat der Kreisjugendring einen neuen Internetauftritt unter <https://www.kjr-main-spessart.de> . Wir mussten aufgrund des veralteten Formats eine neue Seite entwerfen. Schaut mal rein!

4. 13. Internationales Jugendmusikfestival in Main-Spessart

2019 war Pause. Das nächste Festival ist für den 17.-21. Juli 2020 geplant. Das erste Vortreffen hat es am 09.04.2019 gegeben.

5. Ferienprogramm:

Am Ferienprogramm beteiligten sich 23 der 40 Gemeinden im Landkreis. Der KJR freut sich sehr darüber.

6. Main-Spessart = bunt

AK SoR Karlstädter Schulen:

Im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ führen die 8. Klassen der Karlstädter Förder-, Mittel- und Realschule und des Gymnasiums nach Miltenberg zum gemeinsamen Projekt „Respekt“. Diese Maßnahme wird von uns bezuschusst.

22./23.01.2019 fand die Filmvorführung „Blut muss fließen“ in Karlstadt statt, es waren 110 Schüler*innen aus der Mittel- und Realschule im Kino. Es gab auch eine Abendveranstaltung für Eltern und Leiter*innen.

Der Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Karlstädter Schulen hat sich im Laufe der Jahre zu einem stabilen und verlässlichem Partner für unser Anliegen entwickelt. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

„Wir sind bunt“

Am 10.07.2019 fand in Würzburg das Vernetzungstreffen Bündnis f. Toleranz statt. Die mobile Beratung gegen Rechtsextremismus wurde um ein Büro in Nürnberg erweitert. Zu den Veranstaltungen „Preisverleihung Würzburger Friedenspreis 2019“ Europa-Talk in Pfeffenhausen“ und zum Wunsiedler Forum im Okt. wurde eingeladen. Beim Bundesprogramm „Demokratie leben“ stehen noch Fördermittel bereit. Voraussetzung mind. ein Kooperationspartner ist eine Kommune, Infos unter www.demokratie-leben.de. Von der Friedrich-Ebert-Stiftung gibt es eine neue Ausstellung „Demokratie leben“

7. Jugendstiftung MSP

Die Verleihung des „Justi“ läuft weiter. Die Anmeldefrist wurde auf 31. Dezember verlegt. Die Verleihung war am 6. April in Lohr. Die Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Lohr-Marktheidenfeld läuft sehr gut. Die Jury-Mitglieder sind von der Qualität der Beiträge, Bilder und Aufführungen sehr beeindruckt. Die Einführung des Jugendkulturpreises war eine supergute Idee.

Jeder Jugendliche aus dem Landkreis MSP kann für sein Kunst- und Kulturprojekt auch eine Förderung bei der Jugendstiftung beantragen.

8. Jugendhilfeausschuss

Für den Kreisjugendring bleibt die jährliche Erhöhung der Mittel um 1000 Euro auch weiterhin bestehen.

Der Kreisjugendring MSP hatte im Februar 2017 den Antrag an den Landrat auf Teilnahme an der „Bildungsregion in Bayern“ gestellt. Dieser Antrag wurde vom Landrat Thomas Schiebel abgelehnt. Daraufhin haben wir den Antrag an den Jugendhilfe-Ausschuss gestellt. Aufgrund der fehlenden finanziellen Unterstützung des Staatsministeriums, die Urkunde als einziges Ergebnis und der bereits guten Aufstellung des Landkreises in Sachen „Bildung“ hat der Jugendhilfeausschuss im Oktober 2018 mit 14 zu 3 unseren Antrag abgelehnt. Einstimmig angenommen wurde der Spontanvorschlag des Landrats, dass die Verwaltung die im Landkreis MSP eventuell fehlenden Bildungsangebote im Jugendhilfe-Unterausschuss herausarbeitet. In der Sitzung vom 31.10.2019 wurde nur das Ergebnis der Befragung der Bildungsträger im Landkreis MSP vorgestellt. Die Posten auf der Negativseite zog Bernhard Metz als Fazit aus den Meldungen, explizit abgefragt wurden diese nicht. Die Anmerkung der fehlenden Vernetzung in den einzelnen Kommunen wird an die Bürgermeister als richtigen Adressaten weitergereicht. Alle anderen Punkte wie fehlende Busverbindungen und fehlende Schulsanierungen wurde als „in Bearbeitung“ abgehakt. Damit ist das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ ad acta gelegt.

Der Kreisjugendring wird die weiteren Ergebnisse aus den Kommunen abwarten und darauf entsprechend reagieren.

9. Jugendhilfeplanung – Teilbereich Jugendarbeit

Am 10.4. fand eine Sitzung statt. Es gab einen Bericht über die bisherige Arbeit und Vorstellung der weiteren Planungsschritte zur Fortschreibung des Teilplans Jugendarbeit.

10. Netzwerk Soziale Gerechtigkeit

Der Kreisjugendring arbeitet im Netzwerk im Bereich „MSP ist bunt“ mit. Das Netzwerk hat sich im Jahr 2019 zum Thema „Flüchtlinge“ und „Bezieher geringer Einkommen“ Gedanken gemacht und weiterhin aktiv an der Idee „Sozialpass“ gearbeitet.

Am 25.10.18 gab es ein Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags mit der Bitte bei den anstehenden Gesprächen zum Thema ÖPNV den Sozialpass mit zu besprechen.

Im September 2019 wurde per Mail das Ergebnis abgefragt. Eine Antwort liegt aktuell noch nicht vor.

11. Arbeitskreis Familie heißt neu Arbeitskreis Familienbildungsnetzwerk

Im Arbeitskreis Familienbildungsnetzwerk geht es um die bessere Vernetzung im Landkreis und wichtige Informationen an den betreffenden Personenkreis zu bringen. Ein neues Format dafür sind „Elterntalks“ in Schulen.

Im diesem Jahr fand am 26.10. für die Eltern der 0 – 3jährigen Kleinkinder ein Familientag in Karlstadt im Klempnermuseum und im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt. Die nächste Familienmesse findet voraussichtlich im Jahr 2021 in Marktheidenfeld statt. Ein neuer Familienstützpunkt wurde in Marktheidenfeld eingerichtet. Das Konzept der Familienbildung wird in diesem Jahr fortgeschrieben.

12. „Leader“ = EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum

Durch das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ermöglichte die LAG Spessart auch 2019 Vereinen und Organisationen aus der Region, eine finanzielle Unterstützung für eine Einzelmaßnahme zu bekommen, welche sonst unter die Bagatellgrenze der LEADER-Förderung fallen würde. Die LAG Spessart wird in vier Aufrufen jeweils 5.000€ ausschreiben. Im Rahmen dieser Calls können Akteure bei der LAG Spessart eine Unterstützung von bis zu 1.000€ für Einzelmaßnahmen beantragen, die das Bürgerengagement stärken und im Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Spessart stehen. Über die Anträge wird dann anhand von transparenten und formalen Entscheidungs- und Auswahlkriterien entschieden.

Interessierte Vereine, Privatpersonen und Unternehmen können sich direkt bei den Managern melden. Infos unter <http://www.lag-spessart.de>

Im Jahr 2017 fanden Neuwahlen statt. Ruth Emrich wurde wieder als Kassier gewählt. Wolfgang Rek wurde neu als Mitglied des Steuerkreises des LAG Spessart gewählt.

13. 3. Zeltplatz in MSP auf Gut Erlasee

Der Kreisjugendring stellt im Förderverein ein Vorstandsmitglied. Das Schulungskonzept zum Thema „Umgang mit ADHS“ wurde auf einem 5tägigen Camp im zweiten Jahr erfolgreich veranstaltet. Darüber wurde 2018 ein Film gedreht, mit dem Namen „Man will aber selber das machen, was man will“.

Dieses Konzept beinhaltet ein medikamentenfreies Leben mit ADHS durch Sport und Ernährung sowie ein Elternttraining. Desweiteren gab es Workshoptage für Eltern und Erzieher im Mehrgenerationenhaus Binsfeld.

14. Verleihangebot

Die mocktail-oase wird sehr rege genutzt und kommt überall gut an. Sie findet Einsatz bei Dorf-, Vereins- und Schulfesten. Wir bieten Schulungen für den Aufbau und mocktail-Mixtraining nach Bedarf an. Auch hier gibt es einen neuen Internetauftritt unter <https://www.kjr-main-spessart.de/index.php/mocktail-oase> .

Wir hatten im Februar 2014 einen neuen VW Crafter gekauft. Aufgrund des Alters des Busses wurde er Ende November 2019 verkauft und zum 31.01.2020 ein neuer Mercedes Sprinter erworben.

Eine Musikanlage Yamaha Stage Pass 600i, einen Kaffeekocher für 45 Tassen und noch vieles mehr gibt es im Verleihangebot.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Vorstandschaft, sowie der Geschäftsführerin Frau Theresia Schreck und dem Kreisjugendpfleger Herrn Bernhard Metz für die super gute Zusammenarbeit bedanken. Einen ganz besonderen Dank an die vielen ehrenamtlichen Jugendleiter und hauptamtlichen Mitarbeiter der Verbände, Vereine und den Gruppen der offenen Jugendarbeit. Ihr Engagement macht es möglich, dass den Kindern und Jugendlichen wieder abwechslungsreiche Programmpunkte bei Veranstaltungen angeboten wurden und vor allem Jugendbildung stattfindet. Bedanken möchte ich mich auch bei denen, die den Kreisjugendring immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Besonders bei unseren Einzelpersonlichkeiten Frau Heidi Wright, Herrn Roland Metz, Frau Bärbel Imhof und Herrn Thorsten Schwab.

Ganz besonders bedanke ich mich bei unseren Kooperationspartnern, dem Bezirksjugendring Unterfranken und der Kommunalen Jugendarbeit für die Jugendleiteraus- und -fortbildungen.

Einen besonderen Dank möchte ich noch unseren Geldspendern und den Richtern des Amtsgerichts Gemünden für die Zuwendung von Bußgeldern sagen.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Landrat Thomas Schiebel, bei den Bezirksrätinnen Frau Maria Hoßmann und Frau Bärbel Imhof, sowie den Kreisräten, bei allen Bürgermeistern, Jugendbeauftragten der Städte und Gemeinden, allen Stadt- und Gemeinderäten, den Mitarbeitern im Landratsamt, besonders Herrn Dr. Michael Deubert, Herrn Michael Martin und Frau Andrea Schön, den Mitarbeitern in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises für ihre Unterstützung.

Danke.

*Ruth Emrich
Stv. Vorsitzende Kreisjugendring Main-Spessart*